

Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 25. Januar 1934

Nachlass Faulhaber 10015, S. 139

Stand: 02.06.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Donnerstag, 25. Januar, 8.30 Uhr Einkleidung und Profess im Mutterhaus der Barmherzigen Schwestern. Ich predige übers Dein auf ewig. 22 Geistliche dabei. Nachher Überprüfung der Verhältnisse.

Domkapitular Gartmeier: Über den Fall vom Katholischen Begräbnis verein. Vorgestern Abend wurde der Aufsichtsrat einberufen. Er selber als stellvertretender Vorsitzender sollte zuerst eröffnen, dann einem Herrn Bartholomeus den Vorsitz übergeben. Der Vorstand Laturner und die beiden Direktoren Wächter und Aigner verhaftet. Der stellvertretende Direktor Barth beklagte sich, daß Akten verräumt oder verbrannt wurden, andere dem Herrn Barth nicht vorgelegt wurden, der Aufsichtsrat mußte die Direktoren absetzen. Die Herren vom Aufsichtsrat haben 1000 M. Gartmeier als Stellvertretender 1500. Mein Name sei nicht genannt worden, während Finanzrat Grassl heute früh im Mutterhaus: Es sei von einer Hypothek nach Österreich von 90000 M. „über den Kardinal“ geredet worden in anderen Kreisen. Justizrat Warmuth – über die Verhandlungen vor Gericht über Muhler, Thaler und Sollacher von gestern.